

2022

Jahresbericht



- Neufahrn
- Eching
- Unterschleißheim
- Oberschleißheim
- Garching
- München
- LKR Freising
- LKR München



Ein ausgezeichnetes Jahr

In den Top Ten...

Auszeichnungen für die Heide-Projekte in der aktuellen UN-Dekade und als Natura 2000 Partner

Modell-Projekt ‚Vielfalt‘

Kitas in der Region erhalten Fortbildungen und die „Heide-Kiste“

Unterwegs in Moos und Heide

Rad-/Wanderführer zw. Amper, Würm und Isar

Vorwort

Das Jahr 2022 war im wahrsten Sinn des Wortes ein „AUSGEZEICHNETES“ Jahr. Im Juni durfte ich von Prinzessin Auguste von Bayern persönlich für den Heideflächenverein eine Auszeichnung als „NATURA 2000 – Partner“ entgegennehmen. Auch gewürdigt wurde das langjährige Engagement des Vereins gleich zwei Mal im Rahmen der „UN-DEKADE zur Wiederherstellung von Ökosystemen“ im Bereich Kultur- und Agrarlandschaften: Die Heiderenaturierung seit 1993 bis heute als „HERVORRAGENDES BEISPIEL“ und das aktuelle Projekt „DAS GFILD BLÜHT AUF“ als Teil des TOP 10 – PROJEKTS „NATÜRLICH BAYERN“ des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege.

Über diese Ehrungen freue ich mich als Vereinsvorsitzender ganz besonders! Gleichzeitig möchte ich meinen Dank an alle Beteiligten aussprechen, die über viele Jahre dazu beigetragen haben, dass dieser tolle Erfolg möglich geworden ist.

Die Ergebnisse der online - Umfragen zu den Naturschätzen in der Moos- und Heidelandschaft finden sich in der neuen Broschüre „Unterwegs in Moos und Heide“ wieder. In Kooperation mit den Kindergärten entstand eine „HeideKiste“ und Fortbildungen zum Thema „Einfach säen – Vielfalt ernten“. Die jährlichen Landschaftspflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten Fröttmaninger Heide, Mallertshofer Holz mit Heiden und Garchinger Heide mit Erweiterungsflächen konnten wie geplant durchgeführt werden.

Nur gemeinsam kann die Vielfalt in der Heidelandschaft erhalten und Naturerleben ermöglicht werden. Allen Vereinsmitgliedern, dem Fachbeirat, den Fachbehörden und Verbänden sowie den Landwirten und Schäfereien danke ich für Ihren Einsatz. Ebenso gilt der Geschäftsführerin und Ihrem Team für ihr Engagement meine große Anerkennung.

Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich sehr bei unseren Vereinsmitgliedern, bei der Regierung von Oberbayern und beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, beim Bayerischen Naturschutzfond und Bezirk Oberbayern sowie bei allen Spender*innen.

Die heimatliche Natur zu schätzen und ihre Schönheit erleben zu dürfen ist eine große Freude, die wir gerne mit Ihnen allen teilen möchten.



Dr. Dietmar Gruchmann
1. Vorsitzender des
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.



Inhaltsverzeichnis

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2022

1.1 Verein	S. 5
1.2 Öffentlichkeitsarbeit	S. 6
1.3 Umweltstation HeideHaus	S. 9
1.4 Umweltbildung	S. 9
1.5 Natura 2000 – Gebietsbetreuung	S. 14
1.6 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Garching Heide	S. 16
1.7 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden	S. 17
1.8 Landschaftspflege im Naturschutzgebiet Fröttmaninger Heide	S. 19

2. Jahresabschluss

2. Jahresrechnung 2021	S. 22
------------------------	-------

3. Anhang

3.1 Fachbeirat 2022	S. 23
3.2 Pressespiegel 2022	S. 24
3.3 Maßnahmenübersicht 2022	S. 26
3.4 Impressionen 2022	S. 28

Impressum:

© November 2022

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim

© Fotonachweis:

soweit nicht anders angegeben: Archiv des Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Titelbild: Turmfalke auf Echinger Flur (Foto: Laura Wunderer)

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2022

1.1 Verein

Vereinssitzungen

Vorstandssitzungen

In den Vorstandssitzungen wurden die laufenden Themen des Heideflächenvereins besprochen und Beschlüsse für die Mitgliederversammlung vorbereitet. Es fanden 3 Vorstandssitzungen statt.

98. Vorstandssitzung am 16.03.2022

99. Vorstandssitzung am 22.06.2022

100. Vorstandssitzung am 10.11.2022

44. Mitgliederversammlung am 29.11.2022

Themen der öffentlichen Mitgliederversammlung sind die Jahresrechnung 2021, die vorläufige Jahresrechnung 2022, der Jahresbericht 2022 und der Haushaltsplan 2023.

23. Fachbeiratssitzung am 19.05.2022

Themen der Sitzung waren der Jahresbericht 2021, die Wiesenbrüterkartierung 2021, NSG Garching Heide-Maßnahmen 2022, NSG Fröttmaninger Heide-Maßnahmen 2022, NSG/ Nationales Naturerbe Mallertshofer Holz-Maßnahmen 2022, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung, Bericht des Gebietsbetreuers für das NATURA 2000 Gebiet „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“

HeideTeam

Im Jahr 2022 beschäftigte der Verein 10 hauptamtliche Mitarbeiter*innen davon 8 in Teilzeit, sowie 4 geringfügige Beschäftigte, eine Teilnehmerin des Freiwilligen Ökologischen Jahres, sowie eine Teilnehmerin des Bundesfreiwilligendienstes.

Vereinsmitglieder



Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Vorstand:

Erster Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann

1. Vorsitzender

Erster Bgm. Sebastian Thaler

1. Stellvertreter

Erster Bgm. Markus Böck

2. Stellvertreter

Weitere Vorstandsmitglieder:

2. Bgm. Tino Schlagintweit

Erster Bgm. Franz Heilmeier

3. Bgm. Verena Dietl

Geschäftsstelle:

Bezirksstraße 27

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089/ 319 57 30

Fax.: 089/ 379 29 727

info@heideflaechenverein.de

<http://www.heideflaechenverein.de>

Umweltstation HeideHaus

Admiralbogen 77

80939 München

Tel.: 089 / 46 223 273

heidehaus@heideflaechenverein.de

Die Mitglieder im Internet:

www.eching.de

www.neufahrn.de

www.oberschleissheim.de

www.unterschleissheim.de

www.garching.de

www.lra-freising.bayern.de

www.landkreis-muenchen.de

www.muenchen.de

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Würdigung der Natura 2000-Partnerschaft in der Garchinger Heide am 1.6.2022

Viele Akteure haben die Geschichte der Garchinger Heide geprägt und helfen mit die einzigartige Landschaft mit ihren Tieren und Pflanzen zu bewahren und zu entwickeln. Dafür wurden sie am 1.6.2022 als Natura 2000-Partner mit Laudatio und Übergabe von Urkunden durch Regierungsvizepräsidentin Sabine Kahle-Sandner und Dr. Auguste von Bayern gewürdigt (siehe Foto). Die Veranstaltung in der Garchinger Heide wurde initiiert von der Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Kooperation mit der Regierung von Oberbayern, der Bayerischen Botanischen Gesellschaft e.V. und dem Heideflächenverein Münchener Norden e.V.



Foto: GarchingerHeide_Natura2000-Partner_01-06-22 ©ANL

Heideprojekt als hervorragendes Beispiel der UN-Dekade

„Wiederherstellung der Ökosysteme“



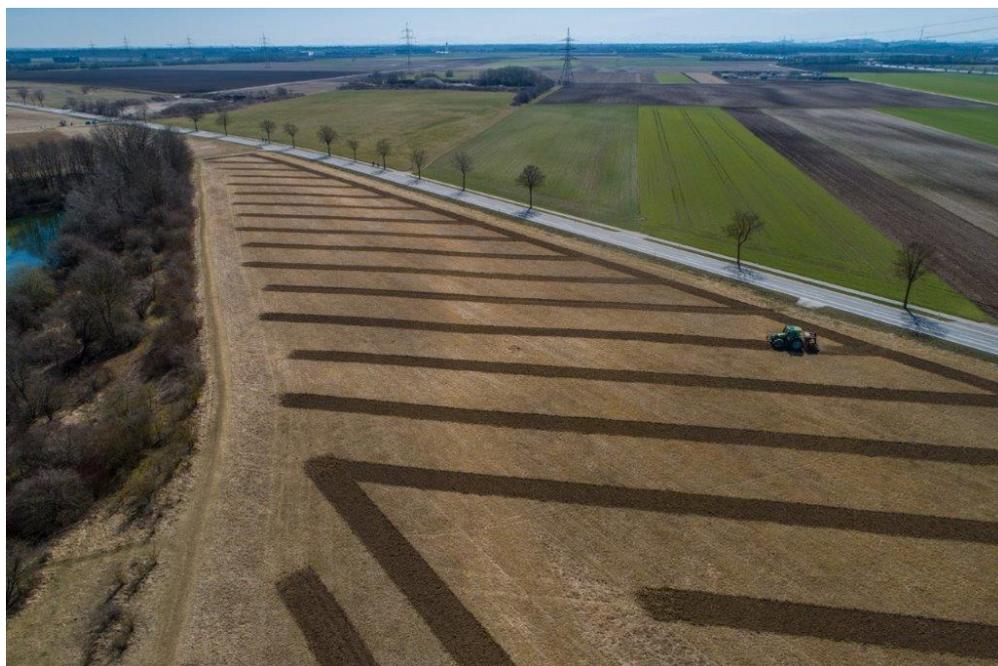
Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2021 bis 2030 zur UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen erklärt, um dem weltweiten Verlust der biologischen Vielfalt entgegen zu wirken. Der Heideflächenverein hat sich mit dem Projekt „Renaturierung von Kalkmagerrasen auf der nördlichen Münchner Schotterebene“ für eine Auszeichnung im Rahmen des UN-Dekade-Projektwettbewerbs zum Ökosystem-Komplex „Kultur- und Agrarlandschaften“ beworben. Im Rahmen des Wettbewerbes zeichnet das Bundesumweltministerium gemeinsam mit dem Bundesamt

für Naturschutz aktuelle, repräsentative Projekte zur Wiederherstellung, Erhaltung oder Pflege von Ökosystemen aus und macht sie öffentlichkeitswirksam bekannt. Das Heideprojekt wurde als besonders positiver Beitrag zur Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen im Bereich von Kultur- und Agrarlandschaften und damit als „Hervorragendes Beispiel der UN-Dekade“ gewertet. Seitdem kann der Verein das nebenstehende Logo für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

...und mit der Initiative NATÜRLICH BAYERN in die Top Ten



Zudem wurde die Initiative des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege "NATÜRLICH BAYERN" als Top-10-Projekt der UN-Dekade ausgezeichnet. Der Heideflächenverein war mit dem Teilprojekt „Das Gfild blüht auf“ wesentlich daran beteiligt. Im Zuge des Projektes wurde auf den Erweiterungsflächen der Garchinger Heide eine Streifenansaat durchgeführt, die zur Renaturierung des Grünlandes beiträgt und so einen artenreicheren Lebensraum für Insekten bietet.



Luftaufnahme der Streifenansaat auf Echinger Flur mit autochthonem Druschgut im März 2021
(Quelle: W. Willner)

Unterwegs in Moos und Heide

Gemeinsam mit dem Verein Dachauer Moos e.V. und der Landeshauptstadt München hat der Heideflächenverein Münchner Norden e.V. eine Broschüre mit attraktiven und teilweise überraschenden Routenvorschlägen erarbeitet, auf denen man die Kulturlandschaften zwischen Amper, Würm und Isar zu Fuß oder mit dem Radl naturverträglich erkunden kann. Vier Radtouren und acht Spaziergänge führen abseits der bekannten Ausflugsziele durch die Kulturlandschaften nördlich von München.

Themen wie „Hightech und Heidewiesen – überraschende Perspektiven rechts und links der A9“ oder „Landschaft lesen zwischen Moos und Heide – von Schleißheim in den Münchner Norden“ machen Lust auf das Erkunden der Landschaftsräume.

Die Broschüre „Unterwegs in Moos und Heide“ kann kostenlos als handlicher Leporello in den Rathäusern der Vereinskommunen, den Tourist-Infos und in der Umweltstation HeideHaus abgeholt werden.



Umfrage und Broschüre wurden gemeinsam vom Münchner Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Heideflächenverein Münchner Norden und dem Verein Dachauer Moos realisiert. Sie sind Teil des Projekts „Sei mein Schatz! – Stadtregionale Landschaften gemeinsam in Wert setzen“, das durch das Bundesprogramm „Transnationale Zusammenarbeit“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert wird.

1.3 Umweltstation HeideHaus

Das HeideHaus wurde im Laufe des Jahres um einen Geräte- und Werkzeugschuppen erweitert. Der Schuppen wird noch mit Holz aus der Heide verkleidet und das Dach wird begrünt.

Besucher zu den Öffnungszeiten

Im Zeitraum von März bis Mitte Oktober 2022 wurden rund 250 Besucher im Haus gezählt. Die Teilnehmer an Veranstaltungen sind dabei nicht berücksichtigt.

Aufgrund der Bestimmungen zum Infektionsschutz war das HeideHaus in den Monaten Januar und Februar komplett für Besucher geschlossen. Um dies auszugleichen, war das Haus ab März dafür jeden Sonntag für Besucher zugänglich (bisher hatte das Informationszentrum in den Monaten November bis April nur jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat offen). Die pandemiebedingten Veränderungen wurden dazu genutzt, 2022 neue Öffnungszeiten einzuführen und zu erproben.

1.4 Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Umweltbildungsprojekte im Jahr 2022



Im Vergleich zum Vorjahr, wirkten sich die pandemiebedingten Einschränkungen 2022 nicht mehr so stark auf die Bildungsarbeit an der Umweltstation aus. Es konnten zwei Ferienprogramme (Pfingsten, Sommer – jeweils eine Woche) durchgeführt werden. Von Mai bis Juli besuchten fast 30 Kindergärten und Schulklassen einen „Naturerfahrungstag“ in der Fröttmaninger Heide. Es fanden zahlreiche Gebietsführungen in der Fröttmaninger Heide für Gruppen statt – angefangen von Vereinen bis hin zu Hochschulgruppen, Firmen und Mandatsträgern. Darüber hinaus gab es ein vielfältiges öffentliches Programm mit Führungen, Vorträgen und Seminaren zu Flora und Fauna der Heide. Im Mai wurde ein „Social Day“ mit Freiwilligen in der Fröttmaninger Heide durchgeführt. Die Aktion wurde von zwei Firmen aus der Umgebung angefragt, deren Mitarbeiter im Zuge dessen nicht nur unerwünschten Aufwuchs entfernten, sondern auch viel über die Ökologie der Heide erfuhren.

Förderprojekte in der Umweltstation HeideHaus

Im Gegensatz zu 2020 und 2021 wurde in diesem Jahr trotz Pandemie keine institutionelle Förderung mehr gewährt. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz stellte 30.000,00 Euro für die Durchführung der Veranstaltungsreihe (u.a.

Veranstaltungen im öffentlichen Programm, Naturerlebnistage, Ferienprogramme, Naturführungen und Öffentlichkeitsarbeit) zur Verfügung. Zusätzlich wurden 15.000 Euro Fördergelder für die Durchführung eines Modell-Projektes zugesichert.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Veranstaltungsreihe (ehemals Basisprojekte)

Naturerlebnistage (i.d.R. für Schulen und Kindertageseinrichtungen, Stand: 12.10.22)

33 NET durchgeführt

Gruppenführung (i.d.R. für Erwachsene, Stand: 12.10.22)

12 Führungen durchgeführt - 3 noch in Vorbereitung

Öffentliches Programm (Stand: 12.10.22)

34 Veranstaltungen durchgeführt - 5 Veranstaltungen noch in Vorbereitung

Kinderferienprogramme in der Fröttmaninger Heide

Pfingstferienprogramm von 7 bis 11. Juni: 15 Kinder, eine Referentin, zwei Helferinnen
Sommerferienprogramm von 8. bis 12. August: 21 Kinder, zwei Referentinnen, zwei Helferinnen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Coronabedingt gab es auch 2022 kein gedrucktes Veranstaltungsprogramm, da zum Zeitpunkt der Drucklegung im Februar noch unklar war, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen in den folgenden Monaten Veranstaltungen möglich sein werden. Die Bewerbung der Veranstaltungen erfolgte über die Homepage, den Newsletter an Interessenten, über Mitteilungen an die Presse, Handzettel und Plakate. Auf der Homepage wurden zudem regelmäßig aktuelle Informationen veröffentlicht, die für Veranstaltungen und den Besuch der Umweltstation galten.

Veranstaltungsübersicht von Januar bis Dezember 2022

Naturerfahrungstage für Kindertageseinrichtungen / Schulen

21.04.2022	Sehbehinderten Zentrum Unterschleißheim
09.05.2022	GS Burmesterstraße
10.05.2022	Michael Ende GS Gr. 1

10.05.2022	Michael Ende GS Gr. 2
11.05.2022	GS Burmesterstraße Ostermaier
12.05.2022	GS Burmesterstraße Hollesch
13.05.2022	GS Burmesterstraße Pfeleiderer
20.05.2022	2. Klasse GS Bauhausplatz
24.05.2022	2. Klasse GS Bauhausplatz
25.05.2022	GS Burmesterstraße Stier
27.05.2022	GS Burmesterstraße Schärtl
30.05.2022	GS Keilberthstraße Gr 1
30.05.2022	GS Keilberthstraße Gr 2
01.06.2022	KH Otl-Aicher Gr. 1
01.06.2022	KH Otl-Aicher Gr. 2
03.06.2022	Kiga am Mühlbach Garching
24.06.2022	1. Klasse GS Bauhausplatz
30.06.2022	Michael Ende GS Gr. 3
30.06.2022	Michael Ende GS, Gr. 4
05.07.2022	2. Klasse GS Bauhausplatz
06.07.2022	GS Garching 1. Klasse
06.07.2022	GS Garching 2. Klasse
07.07.2022	GS Garching 3. Klasse
07.07.2022	GS Garching 4. Klasse
13.07.2022	GS Fahrenzhausen 4a
13.07.2022	GS Fahrenzhausen 4b
03.08.2022	Mini München
04.08.2022	Mini München
24.08.2022	Stadtjugendamt Gruppe 1
24.08.2022	Stadtjugendamt Gruppe 2
31.08.2022	Nachbarschaftshilfe Garching
12.10.2022	Willi-Brandt-Gesamtschule, Gr. 1
12.10.2022	Willi-Brandt-Gesamtschule, Gr. 2

Gruppenführungen

19.05.2022	Studenten KHS Soziale Arbeit
23.05.2022	Maikäfertreff
31.05.2022	Gruppe Stoll
08.06.2022	Nachbarschaftstreff Ingolstädter Str.
15.07.2022	Osteoporose Gruppe MUC
28.07.2022	Bundesamt für Strahlenschutz
24.08.2022	LMU Betriebsausflug
01.09.2022	MDL Hierneis
05.09.2022	Quadra GmbH Zürich
18.10.2022	MDL Zierer (FW)
26.10.2022	Gruppe Gorny
27.10.2022	Betriebsausflug Lehrerkollegium GS Bad-Soden-Straße
17.11.2022	Senioren Ausflug Diakonie München

Öffentliche Veranstaltungen

30.01.2022	Was machen die Tiere im Winter?
26.03.2022	Ab in die Heide - soweit die Füße tragen...
27.03.2022	Der Kasperl kommt
10.04.2022	Schau Dich um... – Führung durchs UBI-Gelände
28.04.2022	Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide?
30.04.2022	Ein buntes Meer blühender Schätze
07.05.2022	Von Panzern und Kröten
13.05.2022	Heide-Aktionstag
15.05.2022	Schau Dich um...
20.05.2022	Neubürgerempfang Garching
21.05.2022	Was man kennt, das schützt man auch
21.05.2022	Schmetterlinge der Nacht
22.05.2022	Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs in der Fröttmaninger Heide
22.05.2022	Wildes Leben in der Heide
22.05.2022	Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs zum Tag der Artenvielfalt
29.05.2022	Die Heide im Münchner Norden
04.06.2022	Fantasie-Tiere aus Wolle filzen
12.06.2022	Schau Dich um...
26.06.2022	Die heilende Kraft von Honig und Wildpflanzen
03.07.2022	Spinnst Du? Vom Schaf zur Socke
09.07.2022	Umschwirrte Blüten im Mallertshofer Holz
09.07.2022	Garchinger Bürgerwoche
10.07.2022	Schau Dich um...
16.07.2022	Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs FRH - Libellen
22.07.2022	Was quakt und pfeift und flattert in der dunklen Heide?
30.07.2022	2tägige Veranstaltung: Insektenschutz ist Umweltschutz
31.07.2022	
03.08.2022	Spielen in Freimann – Spielefest Burmesterstraße
11.09.2022	Schau Dich um...
17.09.2022	Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs in der Fröttmaninger Heide
22.09.2022	Online-Infoabend zum Kurs "Enkeltauglich Leben"
24.09.2022	Radtour durch die herbstliche Heide im Münchner Norden
09.10.2022	Interkulturelles Fest Unterschleißheim
09.10.2022	Natur-Kunstwerke aus Weiden und Wildfrüchten
16.10.2022	Schau Dich um...
20.10.2022	Schnipp schnapp, Ruten ab für Kitas und Schulen
05.11.2022	Selbst gemacht statt schnell gekauft
13.11.2022	Schnipp schnapp, Ruten ab
20.11.2022	Adventskränze aus der Natur



Phantasietiere aus Wolle filzen – auf dem Kinderkulturfestival in München

Modellprojekt: „Einfach säen, Vielfalt ernten“

Im Rahmen seiner Umweltbildungsarbeit hat der Heideflächenverein bereits 2021 das Umweltbildungs-Projekt „Einfach säen – Vielfalt ernten“ initiiert. Den Ausschlag für das Pilot-Vorhaben gab die rasant zurückgehende Artenvielfalt – global und auch in unseren heimischen (Heide-)Lebensräumen. Dieser Entwicklung soll in den Mitgliedskommunen auf unterschiedlichen Ebenen und mit ganz konkreten Projekten entgegen gewirkt werden. Das Modell-Projekt setzt bei Kindertageseinrichtungen an: 2021 wurde in Kooperation mit einem Kindergarten eine Blühfläche angelegt und regelmäßig mit umweltpädagogischer Anleitung beobachtet und untersucht. Im Fokus stand dabei die Artenvielfalt am Beispiel der Insekten, v. a. der Wildbienen.

2022 wurde an der Umweltstation eine umfangreiche Material- und Methoden-Sammlung („Heide-Kiste“) zusammengestellt, die von Kita-Mitarbeitern eingesetzt werden kann, um das Thema eigenständig vor Ort mit Kindern zu bearbeiten. Begleitend dazu wurden zwei Fortbildungs-Module zur Ökologie und Artenvielfalt der Heide entwickelt und durchgeführt, die sich ausdrücklich an Kita-Mitarbeiter in den Mitgliedskommunen des Heideflächenvereins richteten. Gleichzeitig wurden die Fortbildungen auch für die Referent*innen des Heideflächenvereins angeboten. Darüber hinaus wurden aktiv Kontakte zu Kommunalverwaltungen, Kitas und Trägern hergestellt, um Partner für die erfolgreiche Fortsetzung und Ausdehnung des Projektes zu gewinnen.

1.5 Natura 2000- Gebietsbetreuung

Natura 2000-Gebiet „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“



**Gebietsbetreuung
in Bayern**
*Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.*

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



bezirk



oberbayern

Teilgebiet „Fröttmaninger Heide Süd“

Gebietsbetreuerin: *Kerstin Kamm*

Am 13. Mai 2022 fand im HeideHaus die Eröffnungsveranstaltung zum anschließenden **Heide-Aktionstag** statt, den die Gebietsbetreuung in Kooperation mit dem LBV, dem BN & unter Beteiligung zahlreicher Akteure auf der südlichen Fröttmaninger Heide (FrH), der Panzerwiese und der Langwieder Heide veranstaltet hat. Ziel des Heide-Aktionstags war es, für ein gutes *Miteinander von Mensch und Natur* zu werben. An etwa 20 verschiedenen „Stationen“ konnten sich interessierte Besucher über vielfältige Themen den Lebens- und Schutzraum Heide betreffend informieren. Es ist geplant, den Heide-Aktionstag in den kommenden Jahren fortzusetzen und als regelmäßige Veranstaltung in den FFH-Teilgebieten Panzerwiese und FrH zu etablieren!



Vorfälle: Es hat in diesen heißen und trockenen Sommer insgesamt dreimal in den Randgebieten der FrH gebrannt, in allen Fällen waren die Einsatzkräfte schnell vor Ort und konnten Schlimmeres verhindern. Bei den Gebietsbegehungen mussten mehrfach im Schutzgebiet „geparkte“ E-Scooter oder auch Müll-Hinterlassenschaften größerer Partys entfernt werden. Leider wurden auch die Lehrtafeln des Heidepfads im Umweltbildungsgelände und Wegweiser mehrfach mit Farbe beschmiert/besprüht. Erfreulicherweise hat die zuständige Polizei der Stadt München zugesagt, im Schutzgebiet der FrH ab 2023 regelmäßige Präsenz durch berittene Polizei zu zeigen und uns hier bei der Besucherlenkung zu unterstützen.

Im Rahmen der Gebietsbetreuung wurden 2022 insgesamt **5 Führungen** („Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs“ & „Was geschieht in der FrH?“) angeboten und es fanden außerdem drei **konzertierte Flächenbegehungen** mit den Kollegen des HFV und der Naturschutzwacht in der Südlichen Fröttmaninger und der Garchinger Heide statt, um zu besucherreichen Zeiten erhöhte Präsenz vor Ort zu zeigen. In zahlreichen persönlichen Gesprächen im Gelände wurde versucht, den Besuchern wiederholt die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Verhaltens (Leinenpflicht, Wegegebot) gerade in den sensiblen Brut- und Laichzeiten nahezubringen. **Artenportrait-Serie „Heidling des Monats“:** Im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die GB zudem seit Februar 2022 monatlich eine ausgewählte Tier- oder Pflanzenart des Heidegebiets vor.

Artenhilfsprogramm Wechselkröten: im Auftrag des HFV wurden die größeren, von Austrocknung bedrohten Tümpel in den Sommermonaten mehrfach mit einem Tanklaster wiederaufgefüllt. Im Sinne des Artenschutzes wird es diesen Herbst ein Treffen mit Herrn Köbele (LBV), der Gebietsbetreuung, dem HFV und den aktiven Ehrenamtlern geben, um

den Anforderungen dieser schutzwürdigen FFH-Art im Natura 2000-Gebiet auch dauerhaft gerecht zu werden.

Maßnahmen zur erweiterten Besucherlenkung: in Absprache mit den Naturschutzbehörden und den Kollegen des HFV ist geplant, ab diesem Herbst die Wegeführung vor allem im Nordteil der Südlichen FrH im Bereich der Großen Schutzzone deutlich zu verbessern und informative Infotafeln zu den besonderen Arten und Lebensräumen im Natura 2000-Gebiet zu etablieren.

In diesem Jahr feiert die Gebietsbetreuung in Bayern (Natura 2000) ihr **20-jähriges Jubiläum** und führte zu diesem Anlass eine Reihe von Veranstaltungen in den verschiedenen Regierungsbezirken durch. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe machte Oberbayern am Chiemsee mit einer anschließenden Führung zur Hirschauer Bucht.

2) Teilgebiete Mallertshofer Holz mit Heiden, Garchinger Heide, Echinger Lohe, Panzerwiese, Heiden in Oberschleißheim

Gebietsbetreuer: Tobias Maier



Analog zum NSG Südliche Fröttmaninger Heide **brannte es** in den stadtrandnahen Bereichen von München und in den münchennahen Bereichen des nördlichen Umlandes heuer erstaunlich oft. Im Winter waren ein Flächenbrand auf der Panzerwiese sowie zwei kleinere Feuer zu verzeichnen. Es brannten mehrere Wertstoffkontainer in Freimann. Es gab Großbrände in Gewerbegebieten im Münchner Norden und in Garching-Hochbrück. Aus den weiteren Teilflächen des Natura 2000-Gebietes wurden dem Gebietsbetreuer keine Brände bekannt.

Im Rahmen der Vorbereitung des **Heidetages** konnten viele Multiplikatoren der angrenzenden Kindertageseinrichtungen und der Naturschutzverbände aus München und Oberschleißheim über die Schutzgüter des FFH-Gebietes, deren Bedrohungen und zu deren Schutz geschult werden. Die Resonanz und aktive Teilnahme am Heidetag reichte bis zu den zuständigen Institutionen der Stadt München.

Im Umfeld wurden Kindergruppen über Themen der Heideflächen und Lohwälder informiert. Es wurden **Exkursionen** abgehalten, auch für eine BN-Jugendgruppe aus Schleißheim im Mallertshofer Holz. Im Herbst wurde eine Radexkursion zur Information über das Gesamtgebiet abgehalten.

Die im letzten Jahr aufgebaute Kooperation mit den **Wechselkrötenpaten** und deren Koordination in der Fröttmaninger Heide wurde fortgesetzt, auf der Panzerweise ausgebaut.

Durch die **Sperrung des Wanderparkplatzes** auf Oberschleißheimer Grund verlagerte sich der **Hundegassitourismus zum Mallertshofer See** an dessen Südseite und an den Parkplatz an der Südwestseite der Garchinger Heide. Im **NSG Mallertshofer Holz mit Heiden** haben die weiteren Sperrungen und vsl. auch die Lockerung der Corona-Maßnahmen, zu einer Beruhigung des Gebietes geführt. Im Osten gibt es immer wieder Störungen durch Modellflieger.

Die Hundegassisituation am und im **NSG Garchinger Heide** wurde durch den intensiven Besucherandrang und durch den Einsatz erfahrener Besucher, die spontan auf die Regeln verweisen, und die Gebietsbetreuung zur Hauptblütezeit im April und Mai zurückgedrängt. Die Hundehalter sind deutlich weniger geworden. Jedoch sind, wohl infolge der Corona-Pandemie, immer noch einzelne Besucher mit z.T. nicht angeleiteten Hunden im NSG anzutreffen oder solche, die es mit einer Erholungs- und Freizeitwiese verwechseln.

Landschaftspflegemaßnahmen

In den Projektgebieten wurden im Jahr 2022 insgesamt auf 701,2 ha Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt.

1.6 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Garchinger Heide mit Umgebung

Maßnahmenübersicht Garchinger Heide und Vereinsflächen 2022	Fläche (ha)
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Mahd	52,8
Schafbeweidung	7,9
Summe Maßnahmen Garchinger Heide und Vereinsflächen	60,7



Naturschutzgebiet Garchinger Heide - Sommeraspekt

1.7 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden

Naturschutzgebiet Mallertshofer Holz mit Heiden (ohne NNE-Flächen)

Folgende Landschaftspflegemaßnahmen wurden 2022 im NSG Mallertshofer Holz mit Heiden durchgeführt, finanziert über Mittel der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (LNPR) und über das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP).

- Streifenmahd der Heideflächen am Kircherl mit Balkenmäher (17,1 ha);
- Mahd von Saumstrukturen auf 50% der Fläche (0,70ha)
- Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum*) am Südufer des Mallertshofer Sees (0,2 ha);
- Bekämpfung der Goldrute (*Solidago canadensis*) im NSG Mallertshofer Holz (Einzelstandorte);
- Feldflorenereservat: Fortführung des extensiven Ackerbaus im jährlichen Wechsel mit Pferchplatz (3,97 ha);
- Beweidung mit Merino-Landschafen am Kircherl (4,5 ha);
- Kirchengründe: Mahd der mageren Wiesen (13,0 ha) und Schafbeweidung (10,7 ha)
- Beweidung der Waldlichtungen mit einer Herde von Moorschnucken (5,0 ha).
- Verkehrssicherungs- und Gehölzpfllegemaßnahmen im Bereich ums Mallertshofer Kircherl.
- Voranbringen der Besucherlenkung durch neue Gebotsschilder und ergänzte NSG-Schilder

Nationales Naturerbe Mallertshofer Holz

- Beweidung einer Waldlichtung im Fliegerwald mit Moorschnucken (1 ha);
- Waldbauliche Maßnahmen im Fliegerholz zur Förderung der Eichenverjüngung und Freistellen der vorhandenen Eichen.
- Abschnittsweise Mahd von Grasfluren im Fliegerholz
- Pflege und Mahd des Beschusswalles im Fliegerholz
- Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Voranbringen der Besucherlenkung durch neue Gebotsschilder und ergänzte NSG-Schilder, sowie Beschränkungen der Zufahrten
- Extensive Grünlandflächen wurden durch den Heideflächenverein und durch Landwirte wo möglich mit Balkenmäher.
- Auf den Pachtflächen des Nationalen Naturerbes gab es auf Teilflächen einen Bewirtschafterwechsel

Ausgleichsflächen im Nationalen Naturerbe Mallertshofer Holz mit Heiden

2022 wurden die 2018 hergestellten Flächen der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (Kohärenzsicherungs- und FCS-Maßnahmen) aus dem Bebauungsplan „Konversion Alter Flugplatz Fürstenfeldbruck – Teil Nord“ im Mallertshofer Holz auf einer Fläche von ca. 4 ha in im Zuge der Entwicklungspflege bewirtschaftet.

Des Weiteren wurden die Planungen, Ausschreibung und Vergabe zur Umsetzungen der von der Stadt Garching benötigten Ausgleichsflächen vorangetrieben. Die Maßnahmen starteten im November 2022 mit dem Bodenabtrag. Die Ansaat der Abtrags- und Einbauflächen erfolgt im Februar 2023.

Darüber hinaus erfolgte die Umsetzung der Abschluss einer Vereinbarung zur Betreuung und Bewirtschaftung der externen Ausgleichsflächen des HelmholtzZentrums München im NNE „Mallertshofer Holz“-Teil Garching. Hierzu zählen Wechselkrötengewässer und Grünlandaufwertungen. Der Heideflächenverein betreut die Flächen im Rahmen der Vereinbarung zur Betreuung und Bewirtschaftung der externen Ausgleichsflächen des HelmholtzZentrums München im NNE „Mallertshofer Holz“-Teil Garching (ca. 7,6 ha)



*Schranke Zufahrt Nordwestsammler
(Quelle: HFV)*



Mahd NNE-Flächen Mallertshofer Holz (Quelle: HFV)

Maßnahmenübersicht Mallertshofer Holz 2022	Fläche (ha)
Pflegemaßnahmen im NSG außerhalb der NNE-Flächen	
Mahd über VNP-Gelder	17,1
Schafbeweidung	20,4
Extensive Grünlandnutzung	14,6
Ackerbau, Wechselpferch	1,1
Feldflorenereservat: Extensiver Ackerbau im Wechsel mit Pferchplatz	4,0
Neophytenbekämpfung (Goldrute, Riesen-Bärenklau)	0,6
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen im NNE	
Extensive Grünlandnutzung	64,8
Schafbeweidung (incl. Moorschnucken)	231,2
Extensive Ackernutzung	12,4
Ausgleichsmaßnahmen	
Entwicklungspflege der vorgezogenen Maßnahmen im Zuge des BP „Konversion alter Flugplatz FFB – Teil Nord“. Stand 27.07.2017	4,0
Entwicklungspflege der Ausgleichsflächen HelmholtzZentrum München im NNE „Mallertshofer Holz“ – Teil Garching	7,6
Summe Maßnahmen Mallertshofer Holz 2022	377,8

1.8 Landschaftspflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Fröttmaninger Heide

Die jährlich wiederkehrenden Aufgaben auf der Fröttmaninger Heide, wie die großflächige Schafbeweidung, die LKW-Pflegefahrten zur Verdichtung der Tümpel, die Neophytenbekämpfung, die Entwicklungspflege und das Monitoring der bestehenden Ausgleichsflächen, wurden auch im Jahr 2022 weitergeführt.

Entwicklungspflege von Ausgleichsflächen

Der Großteil der bestehenden Ausgleichsflächen wurde mit der großen Schafherde beweidet. Zudem wurde auf Teilflächen von bestehenden Ausgleichsflächen zur Entwicklungspflege eine Mahd durchgeführt, und bestehende Zauneidechsenhabitate wurden von unerwünschtem Aufwuchs befreit. Ebenso wurden Entbuschungsmaßnahmen durchgeführt.

Forsteinrichtung

Die 2019 durchgeführte Maßnahmenplanung zur Forsteinrichtung befindet sich aktuell noch in der Abstimmung mit den Behörden. Ziel ist es die Forsteinrichtung bis zum Frühjahr 2023 zum Abschluss zu bringen.

Verkehrssicherung

In der Fröttmaninger Heide wurden umfangreichere Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt, hierzu zählte die Wegeinstandsetzung und der Freischnitt der Wege.

Wechselkröten

In 2022 wurden verstärkt Maßnahmen zum Schutze der Wechselkröten durchgeführt, hierzu zählte wegen des trockenen Sommers auch die Befüllung etlicher Gewässer in der Fröttmaninger Heide. Ebenso wurde unerwünschter Weidenaufwuchs gerodet und zurückgeschnitten.

Entwicklungspflege auf Ausgleichsflächen

Auf folgenden bereits hergestellten Ausgleichsflächen wurden Maßnahmen zur Entwicklungspflege durchgeführt.

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 4

- Beweidung mit großer Herde auf 0,5 ha Fläche
 - Rückschnitt von flächigem Gehölzjungwuchs
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 10

- Mahd Staudenknöterich
 - Pflege der Zauneidechsenhabitats
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 12

- Beweidung mit großer Herde auf 1,0 ha Fläche
 - Gehölzrückschnitt auf 0,2 ha
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 14-1:

- Beweidung mit großer Herde
 - partielle Gehölzentnahme und Gehölzrückschnitt
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 14-2

- Beweidung mit großer Herde auf 0,3 ha
 - Pflegemahd auf 1 ha
 - partielle Gehölzentnahme und Gehölzrückschnitt
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-1

- Beweidung mit großer Herde auf 1,8 ha Fläche
 - partielle Gehölzentnahme und Gehölzrückschnitt
 - Mahd Staudenknöterich
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-2

- Beweidung mit großer Herde auf 0,5 ha Fläche
 - Ziegenbeweidung auf 1,8 ha Fläche
 - Pflegemahd und Gehölzrückschnitt auf 0,2 ha
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-3

- Entwicklungspflege durch Mahd auf 2,4 ha
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 15-4

- Pflegemahd auf 2,3 ha
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 16

- Entwicklungspflege der Gehölzpflanzungen
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 17

- Beweidung mit großer Herde auf 2,6 ha Fläche
 - partielle Gehölzentnahme
-

Maßnahmen auf der Ausgleichsfläche Nr. 32

- Entwicklungspflege durch Mahd auf 0,9 ha
-

Maßnahmen in der Fröttmaninger Heide

Maßnahmenübersicht Fröttmaninger Heide 2022	Fläche (ha)
Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Neophytenbekämpfung (Landreitgras, Japan-Knöterich, Goldrute, Riesenbärenklau, Ambrosia, Lupine, Schmalblättriges Greiskraut)	2,0
Schafbeweidung	200,4
Entbuschung der Heidefläche	34,9
Summe Pflegemaßnahmen	237,3
Entwicklungsmaßnahmen auf Ausgleichsflächen	
Schafbeweidung	10,1
Ziegenbeweidung	1,8
Mahd	8,4
Neophytenbekämpfung (Japan-Knöterich, Goldrute)	0,2
Partielle Gehölzentnahme und Gehölzrückschnitt	4,9
Summe Entwicklungsmaßnahmen	25,4
Summe Maßnahmen Fröttmaninger Heide 2022	262,7



Die Kleingewässer in der Fröttmaninger Heide wurden während der sehr trockenen Sommermonate mit Wasser aufgefüllt, um den Kaulquappen der Wechselkröte eine ausreichend Entwicklungszeit zur ermöglichen

2. Jahresabschluss 2021

Aktiva	2021 (€)
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14
II. Sachanlagen	3.387.660
III. Finanzanlagen	
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.101
III. Wertpapiere	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.380.394
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.221
Summe	5.849.390

Passiva	2021 (€)
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	0
II. Kapitalrücklage	0
III. Gewinnrücklagen	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.174.753
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	
B. Rückstellungen	171.326
C. Verbindlichkeiten	97.836
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.405.475
Summe	5.849.390

Gewinn -und Verlustrechnung

GEWINN / VERLUST	2021 (€)
Ideeller Bereich	104.536
Ertragsneutrale Posten	1.832
Vermögensverwaltung	25.885
Zweckbetriebe 1	18.325
Zweckbetrieb 2	-109.606
Geschäftsbetrieb 1	3.135
Vereinsergebnis	44.107

3. Anhang

3.1 Fachbeirat 2022

Bayerische Botanische Gesellschaft
c/o.Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Fakultät Wald und Forstwirtschaft
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 3,
85354 Freising - <http://www.bbgev.de>

Geschäftsbereich der Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben - Bundesforst
Sophienstraße 6, 80333 München
<http://www.bundesimmobilien.de>

Bund Naturschutz Kreisgruppe München
Pettenkofenstr. 10A, 80336 München
<http://www.bn-muenchen.de>

Erzbischöfliches Ordinariat
Rochusstr. 5, 80333 München
<http://www.erzbistum-muenchen.de>

Irene Burkhardt - Landschaftsarchitektin
Fritz- Reuter- Straße 1, 81245 München
<http://www.burkhardt-engelmayer.de/>

Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe Freising
<https://freising.lbv.de>

Landesverband Bayer. Schafhalter e.V.
Senator-Gerauer-Straße 23°,
85586 Grub-Poing
<http://www.alpinetgheep.com>

Landesbund für Vogelschutz
Kreisgruppe München
Klenzestraße 37, 80469 München
www.lbv-muenchen.de

Landeshauptstadt München - UNB
Blumenstraße 19, 80331 München
<http://www.muenchen.de>

Bezirk Oberbayern
Prinzregentenstr. 14, 80538 München
<http://www.bezirk-oberbayern.de>

Landratsamt Freising – UNB
Landshuter Str. 31, 85350 Freising
<http://www.kreis-freising.de>

Landratsamt München – UNB
Mariahilfplatz 17 a, 81541 München
<http://www.landkreis-muenchen.de>

Ortsgemeinde der Dietersheimer Landwirte
Alfred Maier
Neufahrnerstr. 2, 85386 Dietersheim

Ortsgemeinde der Echinger Landwirte
Josef Schredl
Ottostraße 3, 85386 Eching

Regierung von Oberbayern - HNB
Maximilianstr. 39, 80538 München
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

TUM – Lehrstuhl für Renaturierungsökologie
85350 Freising-Weihenstephan
<http://www.weihenstephan.de/vegoek>

Verein Erholungsgebiete e.V.
Kardinal-Döpfner-Str. 8, 80333 München
<http://www.erholungsflaechenverein.de>

Vertreter des Bayerischen Bauernverbandes
Gut Hollern, 85386 Eching

LH München - Referat für Gesundheit und
Umwelt - Bayerstr. 28a , 80335 München

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum
München
Arnulfstraße 60, 80335 München

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ebersberg
Wasserburger Straße 2 – 85560 Ebersberg
<http://www.aelf-eb.bayern.de>

Freisinger Tagblatt 24.06.2022

Die Retter der Garchingener Heide

FT 24.06.22

Viele Akteure haben die Geschichte der Garchingener Heide, die im südöstlichen Gemeindegebiet Echings liegt, geprägt. Sie halfen mit, die einzigartige Landschaft mit ihren Tieren und Pflanzen zu bewahren und zu entwickeln. Dafür wurden sie als Natura-2000-Partner von Regierungspräsidentin Sabine Kahle-Sandner und der bekannten Ornithologin Auguste von Bayern geehrt.



Die Akteure der Natura-2000-Partnerschaft „Garchingener Heide“ mit der Regierungspräsidentin Sabine Kahle-Sandner (6. von links) und der Natura 2000-Botschafterin Auguste von Bayern (4. von links). FOTO: ANL

Eching – Die Veranstaltung in der Garchingener Heide hatte die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANI) initiiert. Kooperationspartner sind die Regierung von Oberbayern, die Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. und der Heideflächenverein.

Die Garchingener Heide ist die einzige erhaltene ursprüngliche Heidefläche im

Münchner Norden. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts sicherte die Bayerische Botanische Gesellschaft die „wertvollsten noch unangestasteten Teile der Heide“ durch den Erwerb von Flächen. Dadurch wurde die Garchingener Heide vor der Umwandlung in Ackerland gerettet und 1942 schließlich zum Naturschutzgebiet erklärt. „Durch ihre geringe Flächengröße, durch Randeffekte der intensiv genutzten Landwirtschaft und die

verinselte Lage war die Garchingener Heide in ihrem hochwertigen Bestand gefährdet“, schreibt dazu der Heideflächenverein. Deshalb sei die Arrondierung des Schutzgebiets und der Aufbau eines Biotopverbundes zum Mallerthofer Holz als wichtiges Ziel formuliert worden.

1992 startete ein wissenschaftliches Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E) zur Wiederherstellung von Heideflächen auf ehemaligen Ackerflächen rund um die

Müllerthofer Holz sowie ein Triebweg für Schafe angelegt. Heute betreut der Heideflächenverein insgesamt 800 Hektar ökologisch wertvolle Flächen im Münchner Norden, die fast vollständig im Natura 2000-Gebiet liegen. Heideflächenverein-Geschäftsführerin Christine Josas ist zufrieden: „Seit dem Ankauf und damit der Rettung der Garchingener Heide setzen sich nun schon mehrere Generationen für ihren Erhalt und die Wiederherstel-

Gut zu wissen

Weitere Infos rund um das Verbundnetz Natura 2000 gibt es unter www.ganz-mei-ne-natur.bayern.de.

Gemeinsam für die Artenvielfalt

Beim Heide-Aktionstag in Fröttmaning wird klar: Zum Schutz von Flora und Fauna ist Zusammenarbeit nötig

FRÖTTMANING Seit 2007 pflegt der „Heideflächenverein Münchner Norden“ (HFV) 334 Hektar der Fröttmaninger Heide. Das Ziel: die vielen Arten an Pflanzen und Tieren zu erhalten und Bürger für deren Schutz zu sensibilisieren. Dass das dringend nötig ist, wurde beim nun veranstalteten Heide-Aktionstag deutlich. „Den Besuchern ist oft nicht bewusst, dass es wichtig ist, sich an die Regeln zu halten“, erklärte Tobias Maier, Gebietsbetreuer der Heideflächen im Norden Münchens. Mit der Ausbreitung des Menschen im Naturschutzgebiet würden Arten vertrieben, ergänzte Heinz Sedlmeier vom Landesbund für Vogelschutz. Ein Beispiel dafür nannte Rudolf Nützel vom Bund Naturschutz: „Früher war die Feldlerche verbreitet wie die Amsel. Heute ist der Bodenbrüter durch freilaufende Hunde und Freizeitaktivitäten selten geworden.“ Einig waren sie sich, wie auch die anwesenden BA- und Stadtratsmitglieder sowie der stellvertretende Landrat des Münchner Landkreises: Die Arten müssen erhalten werden. Um den Rückgang zu verhindern und dennoch einen Besuch der



Tobias Maier und Kerstin Kamm (Foto L., v. r.) kümmern sich als Gebietsbetreuer um die Heideflächen im Münchner Norden. Symbolisch füllten sie mit Vertretern der Politik einen Wechselkröten-Tümpel mit Wasser (o. r.). Dort haben sich viele Kaulquappen (u. r.) angesiedelt. Fotos: best



Heide zu ermöglichen, hatte der HFV im September 2020 ein Wegkonzept eingeführt (Hallo berichtete). Dafür wurden bereits 50 Hektar der früher militärisch genutzten Fröttmaninger Heide für über eine Million Euro von Altlasten befreit. Diese Arbeiten sollen laut HFV-Geschäftsführerin Christine Joas 2023 weitergeführt werden.

„Durch die Pandemie gab es einen erhöhten Bedarf an Freizeitanbietern“, erklärt Gebietsbetreuer Maier im Gespräch mit Hallo. Das habe zu einer hohen Zahl an Besuchern geführt, von denen viele nicht mit den Regeln vertraut seien. Problematisch seien etwa Mountainbiker, die das Gelände als Strecke nutzen. „Viele der neuen Besucher sind

uneinsichtig. Wir müssen ihnen die Wichtigkeit des Artenschutzes zeigen“, sagt Maier. Dabei soll der Heide-Aktionstag helfen. Außerdem setzen sich bereits Ehrenamtliche für den Erhalt verschiedener Arten (s. Kasten), wie der bayernweit vom Aussterben bedrohten Wechselkröte, ein, erklärt Gebietsbetreuerin Kerstin Kamm. Auch sei geplant, weitere

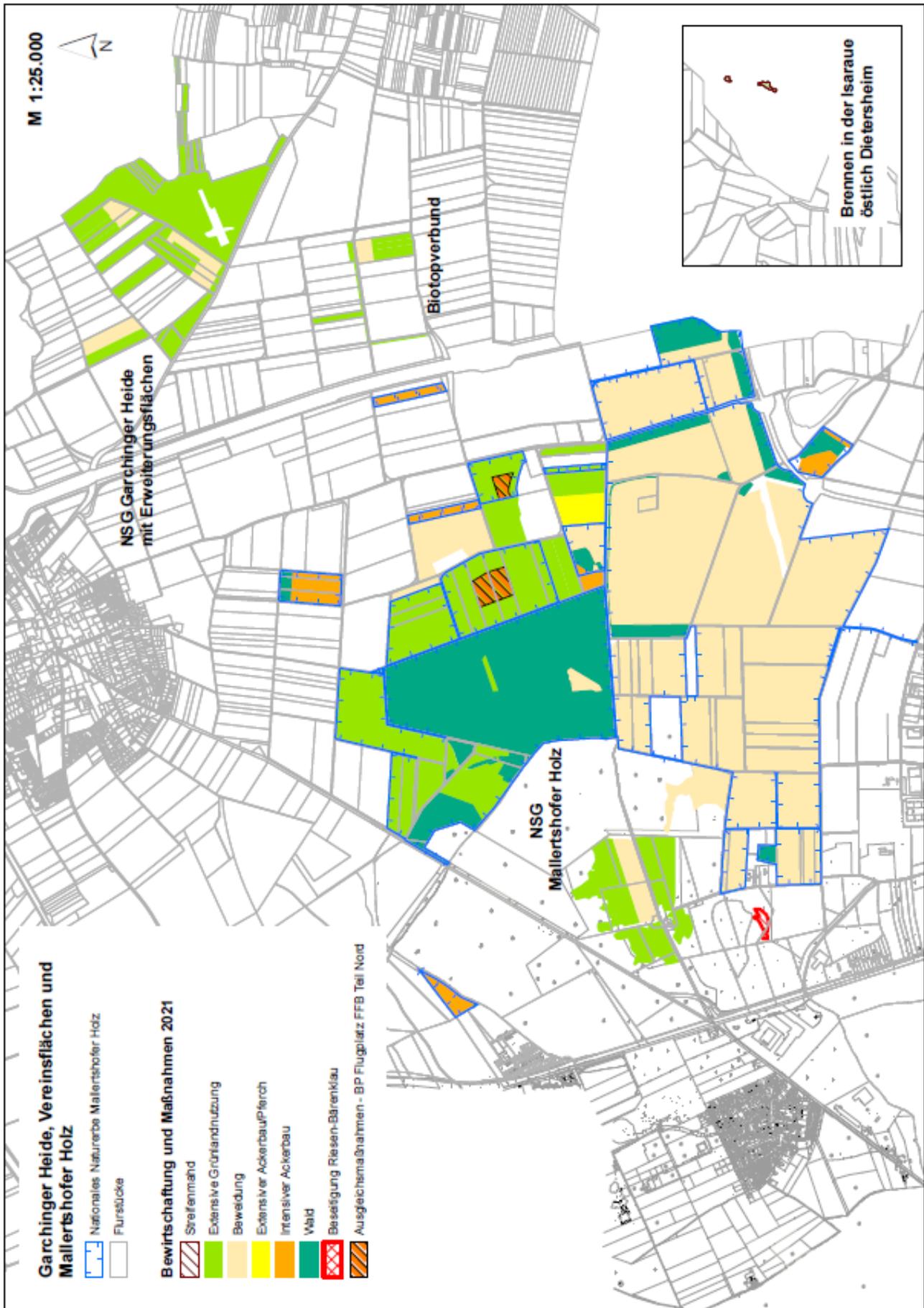
Wegpfosten mit Piktogrammen aufzustellen. „Es soll auch Schilder geben, die auf Schutzgebiete hinweisen.“ Man werde das Konzept auf Einladung gerne auch bei der Bürgerversammlung für Freimann am Dienstag, 5. Juli, erneut vorstellen, sagt Kamm. Einig waren sich am Aktionstag alle: Der Erhalt der Artenvielfalt geht nur gemeinsam. **best**

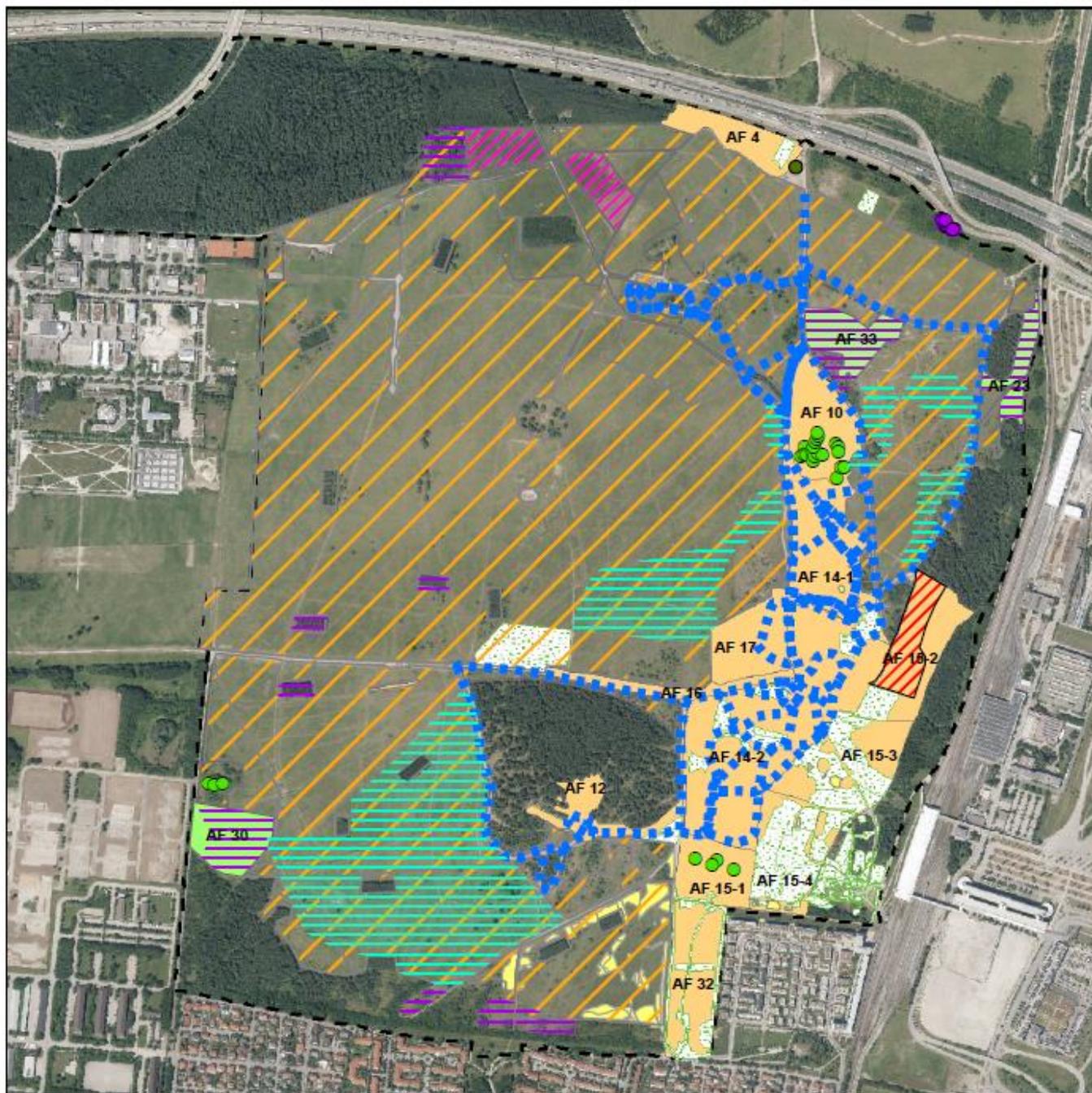


Ehrenamtlich zum Artenschutz beitragen

Seit 2009 setzt sich Gabriele Amtmann (61) ehrenamtlich für den Erhalt verschiedener Arten, wie Wechselkröte oder Laubfrosch, in der Fröttmaninger Heide ein. „Ich sammle etwa Kaulquappen aus Pfützen bevor diese vertrocknen und setze sie in Tümpel um“, erklärt die Hadernerin. Auch baue sie Dämme, um die Wasserflächen zu versiegeln. „Wenn es sonst regnet, werden die Jungtiere weggespült und könnten wieder auf dem Trockenen landen“, sagt Amtmann. Seit 2021 ist die 61-jährige Gewässerpatin. „Davor war ein Eingriff in Naturschutzgebiete legal nicht erlaubt. Ich habe also lange Zeit ‚aus dem Untergrund‘ gehandelt.“ Das Engagement findet sie wichtig: „Seit 2001 ist die Zahl der Wechselkröten von 5000 auf 300 gesunken. Ohne unsere Hilfe wäre diese Zahl noch geringer.“ Um die gebürtige Freimannerin gibt es ein Team von zehn Personen. Interessenten können sich bei den Gebietsbetreuern im Heidehaus unter Telefon 46 22 75 66 melden. **best**

3.3 Maßnahmenübersicht 2022





Beweidung

-  Beweidung mit großer Herde
-  Pferch
-  Ziegenbeweidung

Mahdarbeiten

-  Mahd und Freischnitt
-  Landreitgrasmahd

Ausgleichsflächen in der Entwicklung

-  Ausgleichsflächen 4, 10, 12, 14-1, 14-2, 15-1, 15-2, 15-3, 15-4, 16, 17 und 32

Ausgleichsflächen in der Herstellung

-  Ausgleichsflächen 23, 30 und 33

Neophytenbekämpfung

-  Staudenknöterich
-  Lupine
-  Ambrosie

Sonstige Maßnahmen

-  MAN-Befahrung
-  Entbuschung Weideflächen
-  Kampfmittelräumung Winter 2022/23

